




Projekt Firmung 17+

na/Vor 5 Jahren wurde das Firmalter auf 18 Jahre angehoben mit der Hoffnung, damit einen Schritt hin zur sorgenden Entscheidungskirche getan zu haben. Wir glauben, dass die Firmung mit 18 Jahren eine Chance sein könnte, junge Menschen in den christlichen Glauben einzuführen. Der Jugendliche soll nach einer Vorbereitungszeit (Firmkurs) selber entscheiden, ob er/sie sich firmen lassen will oder nicht. Zudem ist es für die Pfarrei eine Chance, aus dem Alltagstrott auszubrechen, den christlichen Glauben neu zu entdecken und bewusster, engagierter, christlicher in die Zukunft zu gehen.

Das Wichtigste in Kürze:

-  Die Firmung soll ein Sakrament sein, zu dem sich die Jugendlichen bewusst und selbständig entscheiden.
-  Um die Entscheidung zu treffen, brauchen sie die Möglichkeit zur Auseinandersetzung, diese wird mit dem Firmkurs gegeben.
-  Das Ja oder das Nein der Jugendlichen wird akzeptiert, weil hinter diesem Modell folgender Grundgedanke steht: Zur Kirche gehören Menschen nicht aus Gewohnheit, sondern weil sie sich für diese Zugehörigkeit entscheiden werden.

Wir sind erfreut! Nach dem Informationsabend am 18. September haben sich Jugendliche aus Schötz für den Firmweg angemeldet. Zusammen mit der Pfarrei Egolzwil-Wauwil werden wir im Januar 2012 gemeinsam zum Firmkurs «Firmung 17+» starten. Er besteht aus acht obligatorischen Terminen: Fünf Themenabende, die Einschreibefeier und der anschliessende Firmwegnacht (mit

Paten), einem persönlichen Gespräch und der Firmvorbereitung. Die Firmung wird dann am 18. November 2012 von Abt Christian Meyer aus Engelberg gespendet.

Weitere Informationen zum Firmweg sind auf der Website der Pfarrei unter «Firmung 17+» zu finden.

Das Firmleitungsteam von Schötz

Kurt Schweiss, Beat Keller, Nicola Arnold